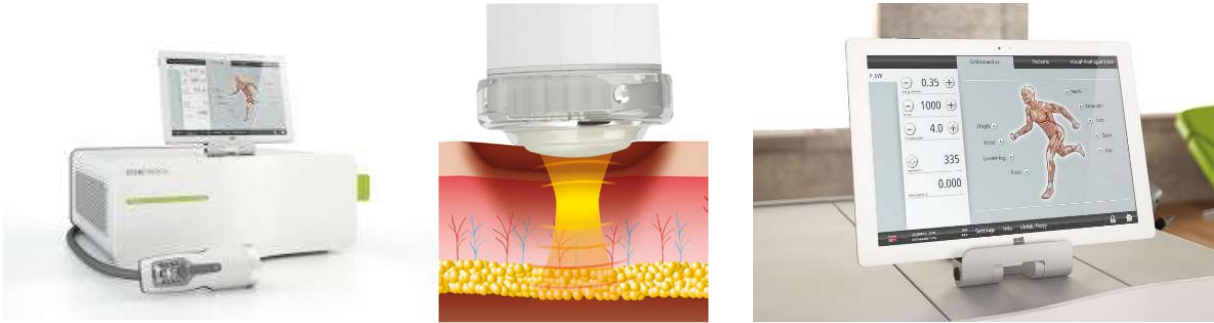


EXTRAKORPORALE STOSSWELLENTHERAPIE



Stimulation durch akustische Wellen. Die extrakorporale Stoßwellentherapie ist eine neue wissenschaftlich gestützte Methode zur Behandlung komplexer Wunden.

Die **Duolith® SD T-Top F-SW Ultra mit dem speziellen C-ACTOR SEPIA Handstück** ist eine völlig neuartige Stoßwellentherapie (ESWT) ausschließlich entwickelt für die Behandlung von Hautindikationen wie **akute oder chronisch, postoperative nicht-heilende Wunden, Narben und lokale Lymphödeme**.

Die **biologischen Effekte und Wirkungsmechanismen** sind in zahlreichen wissenschaftlichen Studien und molekularbiologischen Analysen vielfach nachgewiesen:

- Aktivierung des Zellwachstums von Stammzellen d.h. Zellproliferation, Zelltransport und Zelldifferenzierung für eine beschleunigte Geweberegeneration und Abheilung des Weichteildefektes
- Aktivierung der Neovaskularisation (Einwachsen neuer Blutgefäße) im Wundgebiet, Wachstumsfaktoren der Gefäßregeneration: TGF- β 1, VEGF (Endothelwachstumsfaktor), Enzym eNOS (endotheliale Stickstoffmonoxid-Synthetase) verstärken den Regenerationsprozess
- Einwachsen neuer Blutgefäße (Neovaskularisation) in das Wundgebiet durch Aktivierung von Wachstumsfaktoren für die Gefäßregeneration: TGF- β 1, VEGF (Endothelwachstumsfaktor), Enzym eNOS (endotheliale Stickstoffmonoxid-Synthetase)
- Mechanotransduktion – Stimulation der Zellmatrix
- Stimulation der Mikrozirkulation und des Metabolismus (u.a. Reduktion oxidativer Stress)
- in vitro nachgewiesener antibakterielle und entzündungshemmender Effekt

Für diese Anwendung ist keine Anästhesie oder Schmerzmedikation erforderlich.

Die Anzahl der erforderlichen Behandlungen wird auf den Wundstatus abgestimmt.

Diese Behandlung ist keine Leistung der Sozialversicherung und wird daher gesondert verrechnet.